

Protokoll zur Sitzung des Behindertenbeirates am 26.03.19 – 17 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

1. Regularien, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Schuster begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.18

Frau Greger ist außerhalb der Sitzung aufgefallen, dass Frau Haase-Mülleneisen in der letzten Sitzung laut Protokoll als beratendes Mitglied aufgenommen wurde. Lt. § 3 Abs. 2, Buchst. d können bis zu drei besonders geeignete fachkundige Einzelpersonen, die durch berufliches oder ehrenamtliches Engagement mit der Betreuung von Menschen mit Behinderungen befasst sind oder über einen besonderen Sachverstand für die Belange von Menschen mit Behinderungen verfügen, in den Beirat für Menschen mit Behinderung gewählt werden. Diese sind dann stimmberechtigt.

Insofern muss die Protokollierung wie folgt lauten: Frau Haase-Mülleneisen wird gem. § 3 Abs. 2, Buchst. d der Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderung einstimmig als **stimmberechtigtes** Mitglied in den Beirat für Menschen mit Behinderungen und zur Vertreterin des Beirates für Menschen mit Behinderung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen gewählt.

3. Bericht des Vorsitzenden über die Wahrnehmung seiner Aufgaben

Herr Schuster berichtet zum aktuellen Stand bezüglich des Internetauftrittes des Beirates für Menschen mit Behinderung. Der Auftrag für die Installation eines Read-Speakers für den gesamtstädtischen Internetauftritt ist erteilt.

Weiterhin hat Herr Schuster an diversen Terminen und Ortsbegehungen bezüglich verschiedenster Bauvorhaben und baulicher Veränderungen im Stadtgebiet teilgenommen. Er berichtet aus Arbeitskreisen und Ausschusssitzungen.

4. europäischer Protesttag (Demo) zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2019 in Köln

Der Vorsitzende informiert über den anstehenden Protesttag. Interessierte können sich bei Herrn Schuster melden.

5. Vorstellung der Clearinggruppe „Eingliederungshilfe für minderjährige Jugendliche“ durch Frau Hillen

Frau Hillen stellt die Clearinggruppe „Eingliederungshilfe für minderjährige Jugendliche“ vor. Die Gruppe existiert bereits 2 Jahre und tagt einmal im Monat. Es handelt sich um eine Einzelfallbesprechung. Die Fälle werden von den unterschiedlichen Beteiligten eingebracht. Geklärt werden Zuständigkeiten, Maßnahmen und Formen der Unterstützung. Um das Verfahren abzurunden soll in absehbarer Zeit eine Anlaufstelle für Eltern geschaffen werden. Aufgrund der Vorgaben des BTHG wird der LVR zukünftig in dieses System eingebunden. Hierfür werden dringend Räumlichkeiten gesucht.

6. Stand Flyer / Website / Geschäftspapiere, etc.

siehe TOP 3

Herr Schuster weist nochmals eindringlich darauf hin, dass für einen Internetauftritt Inhalte benötigt werden. Bisher liegen von den Gruppen und Vereinigungen nur sehr wenige Rückmeldungen vor. Er bittet um Übersendung von Informationen und vor allem Terminen der Gruppen und Vereinigungen.

7. Stand Planung Infoveranstaltung zum BTHG

Frau Geroneit-Jepp (SKF) berichtet zur Thematik. Sie weist darauf hin, dass eine solche Veranstaltung erst sinnvoll ist, wenn die Landesrahmenverträge unterzeichnet sind. Dies wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte der Fall sein.

8. Verschiedenes

Es erfolgen Hinweise auf verschiedene Veranstaltungen:

- Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai in Köln. Die Aktion Mensch stellt kostenfreie Aktionsmittel zur Verfügung. Außerdem kann die (eigene) Aktion mit bis zu 5.000,-- € gefördert werden. (<https://www.aktion-mensch.de/aktionstag-5-mai.html>)
- Filmvorführung „Die Kinder der Utopie“ am 27. Mai ab 18:00 Uhr im Filmstudio im Forum, Am Büchelter Hof 9 (<https://www.diekinderderutopie.de/>)
- „Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages“ – Veranstaltung zum Thema Depressionen am 10.04.19
- Tanzveranstaltung zum Thema Depressionen mit 8 betroffenen Frauen am 27.04.19, 18.30 Uhr (Informationen bei Herrn Helgers)

- inklusiver Erste-Hilfe-Kurs am 27.04.19 in Bonn (Bezüglich einer solchen Veranstaltung in Leverkusen nimmt Herr Vogt (ASB) Kontakt mit dem Ausbildungsleiter auf.)
- Earth Hour am 30.03.19, 20.30 bis 21.30 an verschiedenen Institutionen und Orten

Hinweise auf Problematiken:

- Auf dem Gelände des Klinikums, im Bereich der Notambulanz wurden Behindertenparkplätze entfernt.
- Die öffentliche Toilette am Marktplatz Alkenrath ist nicht barrierefrei und an den Tagen, an denen kein Markt stattfindet, nicht öffentlich zugänglich.
- Bei Veranstaltungen in Wiesdorf, z. B. dem Weihnachtsmarkt fehlen barrierefreie Toiletten.
- Für die Gastronomen in Monheim werden durch die Stadt mobile Rampen zur Verfügung gestellt. Herr Adomat erläutert, dass es sich hier um eine freiwillige Leistung handelt, die in Leverkusen aufgrund der finanziellen Situation nicht umzusetzen ist.
- Herr Heitmann fragt nach der Vertretung des Beirates für Menschen mit Behinderung im Kinder- und Jugendhilfeausschuss. Herr Schuster erklärt, dass über eine Aufnahme erst in der nächsten Legislaturperiode entschieden werden kann.
- Herr Kus weist auf seine neue E-Mail-Adresse hin: fritz.kus@online.de